



Die selektionierten Aargauer Pistolenschützinnen und -schützen für den eidgenössischen Ständematch mit ihren Betreuern.

Bild: wr

Aargau will Position drei verteidigen

Ambitionierter Kantonalverband vor Ständematch am Eidgenössischen Schützenfest Luzern.

Schiessen An diesem Wochenende kämpfen die besten 39 Aargauer Schützinnen und Schützen in den Bereichen Gewehr 50 m und 300 m sowie Pistole 25/50 m um Ruhm und Ehre für den Kantonalverband. Der Ständematch ist zusammen mit dem Königsausstich der sportlich hochstehendste Wettkampf am Eidgenössischen Schützenfest. Entsprechend akribisch bereitet sich der Aargauer Schiesssportverband (AGSV) auf diese Konkurrenz vor. Trotz coronabedingter Einschränkungen fand im Frühling für alle Kategorien eine Qualifikation mit mehreren Schiessen

statt. Nach erfolgter Selektion bestritten die Gewehrschützen in Buchs und die Pistolenschützen in Suhr ein Abschlusstraining. Dabei zeigte sich, dass der Aargau in einigen Disziplinen zu Recht hohe Ambitionen hat.

Marcel Brunner, Leistungssportchef im AGSV, spricht von einer anspruchsvollen Aufgabe am «Eidgenössischen» in Luzern. «Nach Corona sind die Chancen schwer abschätzbar. Doch die Verteidigung des dritten Gesamtrang vor sechs Jahren im Wallis dürfte schwierig werden.» Der Aargau gehört mit Zürich, Bern, St. Gallen und Waadt zu den grossen Schützen-

kantonen. Entsprechend wiegen Ausfälle nach der Coronakrise weniger schwer, sind aber trotzdem spürbar. So musste Brunner im Pistolenbereich die Kräfte bündeln und auf eine Kategorie verzichten. «Die Schwierigkeit besteht darin, dass Spitzenschützen nur einmal eingesetzt werden dürfen», nennt Brunner eine Besonderheit des Ständematches.

In mehreren Disziplinen liegt eine Medaille drin

Der Aargau läugelt in mehreren Disziplinen mit einem Medaillenrang. Dazu gehören die Pistolenkategorien A-Match (50

m) und C-Match (25 m). Bei den 300-m-Gewehrschützen ruhen die Hoffnungen auf den Teams mit dem Ordonnanzgewehr. Auch das Trio mit dem Kleinkalibergewehr 50 m liegend kommt mit einer Topleistung für einen Podestplatz in Frage. «Unsere Schwäche liegt beim Dreistellungsmatch sowohl 300 m wie 50 m Gewehr», bekennt Marcel Brunner, dass der Aargau wohl nicht in allen Bereichen an der Spitze wird mithalten können. Unter dem Strich berechtigt die Verbandsstärke aber zur Zielsetzung, die Nummer drei unter den Schützenkantonen zu bleiben. (wr)

Jungschütze Timon Oppliger erzielt vier Kranzresultate

Schiessen 21 gut vorbereitete und voll motivierte Schützen der SG Safenwil trafen sich zum Eidgenössischen Schützenfest «im Boden» zu Safenwil. Eine Enttäuschung war derjenige Schütze, der es vorzog, lieber in die Ferien zu fahren, als zum Wettkampf anzutreten. Weil er sich nicht frühzeitig abgemeldet hatte, konnte er auch nicht durch einen anderen in der angemeldeten Gruppe mutiert werden. Somit waren alle anderen Gruppenschützen die «Geprellten».

Trotz suboptimalem Licht über sich hinausgewachsen

Nichtsdestotrotz wuchsen einige Schützen über sich hinaus und erreichten teils hervorragende Ergebnisse, auch wenn die Lichtverhältnisse nicht optimal waren. Hervorzuheben ist



Die Mitglieder der SG Safenwil haben ein spezielles «Eidgenössisches» hinter sich.

Bild: zvg

der Jungschütze Timon Oppliger: Bei allen vier geschossenen Programmen erreichte er das Kranzresultat. Mit seinen 96

Punkten im Vereinsstich schlug er auch alle anderen «Bösen» vom Verein. Ein sehr spezielles Eidgenössisches Schützenfest

endete für die SG Safenwil nach einem anspruchsvollen Tag bei Speis und Trank mit den Familienangehörigen. (hja)

Start in die Super League mit zwölf neuen Autos

Fussball Vor dem Saisonabschluss-Event des Super-Womens-Teams mit den Helferinnen und Helfern sowie dem Staff konnten die Red Boots Aarau zwölf neue Citroen C3 übernehmen. Diese tollen Fahrzeuge wurden jungen Spielerinnen übergeben, die einen Dreijahresvertrag unterzeichnet hatten.

Durch die Unterstützung der Volare-Group mit Ruedi Rüssel war es möglich, für die Aarauer Spielerinnen diesen Deal zu machen. Weiter wird dieses Engagement von Hauptsponsor Credit Suisse und den Autosponsoren Pamo Gerüste AG und Mobiliar grosszügig unterstützt. Neben Citroen Schweiz und der Garage Galliker in Strengelbach



Die Fussballerinnen der Red Boots Aarau freuen sich über ihre neuen Fahrzeuge.

Bild: zvg

konnten die Red Boots Aarau auch auf die Unterstützung von Heiz Schriften AG, Aarau, zäh-

len. Die Aarauerinnen danken allen Sponsoren und freuen sich, wenn die auffälligen schwarz-

ten Red-Boots-Aarau-Citroen C3 auf den Strassen unterwegs sein werden. (wb)

Willkommene Perspektive

Behindertensport Seit 59 Jahren reservieren sich rund 2000 Personen das zweite Juli-Wochenende. PluSport Behindertensport Schweiz präsentiert nun ein neues Konzept für den PluSport-Tag: Das grösste und beliebteste Sportfest für Menschen mit einer Behinderung findet diesen Sonntag zum ersten Mal nicht in Magglingen, sondern an 24 verschiedenen Orten in der Schweiz gleichzeitig statt. «Die Erleichterung ist gross», meint Markus Gerber, Präsident von PluSport Schweiz. «Dank dieser Neuerung können wir unseren PluSportlerinnen und PluSportlern trotz Corona eine willkommene Perspektive bieten. Sie alle dürfen an ihrem Highlight des Jahres vor der eigenen Haustüre teilnehmen

und etwas Neues und Kreatives ausprobieren.»

Radio RaBE überträgt live von 11 bis 15 Uhr

Am Sonntag organisieren die Behinderten-Sportgruppe Region Zurzach und PluSport Aargau (Schulanlage Döttingen), PluSport Solothurn (in Solothurn), PluSport Zofingen (auf dem Borna-Areal in Rothrist) und PluSport in Zuchwil Postenläufe. Die Clubs erhalten ein «PluSport Starter-Kit» mit einem Postenplan, Erklär-Videos zu den Posten, Diplomkarten und Medaillen. Radio RaBE überträgt den PluSport-Tag ausserdem live von 11 bis 15 Uhr. Drei Reporter werden durch die Schweiz reisen und Stimmen einfangen. (pd)



Liano Giorgi wurde ins Aargauer Kader aufgenommen.

Bild: czi

Erste Selektion ist geschafft

Kunstturnen Die neuen Einteilungen der Aargauer Kunstturner-Kader wurden veröffentlicht. Darunter auch jene des Kids-Kaders der Altersklassen 6 bis 7 Jahre. Um sich für dieses Kader zu qualifizieren, wurde im Juni eine Selektion im Turnzentrum in Niederlenz durchgeführt. Anlässlich des vom Aargauer Turnverband (ATV) organisierte Kids Camp wurden die potenziellen Turner von Profitrainern unter die Lupe genommen. Nach Trainingsqualitäten und Auffassungsvermögen jedes einzelnen Turners wurde die

Gruppe danach selektioniert. Aus der Kunstturnriege Satus Oftringen-Rothrist-Oberentfelden konnte Liano Giorgi die hohen Anforderung erfüllen und turnt ab sofort am Samstag drei Stunden in der Kunstturnerhalle. Mit den Einheiten in der Riege hat sich der Aufwand des 5-Jährigen nun auf zehn Stunden pro Woche summiert.

Dank guten Leistungen und fleissigem Trainingsbesuch hat der Nachwuchsturner diesen Schritt geschafft. Die Kunstturner-Riege Satus ORO gratuliert dem Rothristler. (czi)

Sportresultate

Schiessen

Luzern. Eidgenössischer Ständematch. Aufgebot Aargau. Gewehr. 300 m. 3-stellig: Rafael Bereuter (Buttwil), Ivan Füglistler (Nussbaumen), Marco Lüscher (Leutwil), Vanessa Zürcher (Mettau, Ersatz). – **2-stellig:** Peter Brunner (Safenwil), Willy Linder (Villnachern), Lukas Müller (Wittnau), Christian Schmied (Neuenhof), Patrik Gütiger (Holderbank, Ersatz). – **Liegent:** Alexander Buttazzo (Ittenthal), Peter Haltiner (Teufen-thal), Markus Mathis (Ennetmoos), Christian Gloor (Unterkulm, Ersatz). **Ordonnanzgewehr. 2-stellig:** Stefan Mathis (Staufen), Stephan Morgenthaler (Oberentfelden), Hans Schumacher (Brugg), Walter Schumacher (Brugg), Peter Jenni (Beinwil, Ersatz). – **Liegent:** Claude Chenux (Gansingen), René Chopard (Riniken), Willi Gloor (Tägerig), Rolf Müller (Villigen), Sepp Zumbetg (Gansingen, Ersatz). **Gewehr. 50 m. 3-stellig:** Christiane Keller (Buchs), Chiara Leone (Frick), Jürg Luginbühl (Othmarsingen), Christian Vock (Gebenstorf, Ersatz). – **3-stellig, U21:** Fiona Kitanovic (Wil), Yasmin Mäder (Wettingen), Nina Staudacher (Hottwil), Joël Müller (Menziken, Ersatz). –

Liegent: Rolf Denzler (Hallwil), Jörg Fankhauser (Rombach), Matthias Stöckli (Dottikon), Marco Fischer (Muhlen, Ersatz). – **Liegent, U21:** Joël Müller (Menziken), Marion Obrist (Oberentfelden), Geri Zoller (Burg), Lars Morgenthaler (Oberentfelden, Ersatz). **Pistole. 50 m, A-Programm:** Dieter Grossen (Full-Reuenthal), Patrik Hunn (Wohlen), Stefan Vögele (Gränichen), Remo Bugmann (Döttingen, Ersatz). – **25 m, C-Programm:** Bernhard Kayser (Brittnau), Christian Klauenbösch (Bottenwil), Tamara Vock (Sarmenstorf), Daniel Roch (Killwangen, Ersatz). – **C-Programm, U21:** Rogerio Jörg (Kölliken), Christophe Wolfgang (Baden), Oliver Zünd (Dättwil), Lara Furrer (Bettwil, Ersatz).

Safenwil. Eidgenössisches Schützenfest. Resultate. Verein: Timon Oppliger und Peter Brunner 96. – **Gruppe:** Heinz Jakob 77. – **Kunst:** Peter Brunner 453. – **Militär:** Hans Pulver 380. – **Auszahlung:** Heinz Jakob 58. – **Serie:** Hans Pulver und Marcel Wüest je 56. – **Föhnsturm und Kranz:** Peter Brunner (2-mal Maximum) je 60. – **Luzern:** Kurt Biedermann 76. – **Veteranen:** Kurt Biedermann und Heinz Jakob je 440. – **Junioren:** Timon Oppliger 68. – **Sektionsresultat:** 93,556.